



## Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

### Betreff

**Umsetzung einer Maßnahme des Kulturentwicklungsplans: Barcamp zur Nachhaltigkeit in der Kultur**

### Beschlussorgan

Rat

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Ausschuss Kunst und Kultur	14.03.2023
Finanzausschuss	20.03.2023
Rat	23.03.2023

### Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahme „Organisation und Durchführung eines Barcamps zur Nachhaltigkeit in der Kultur“.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein**

<input type="checkbox"/> <b>Ja, investiv</b>	Investitionsauszahlungen	_____ €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Ja, ergebniswirksam</b>	Aufwendungen für die Maßnahme	<u>40.000</u> €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen	_____ €

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

**Einsparungen:****ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer \_\_\_\_\_

**Auswirkungen auf den Klimaschutz**

- Nein
- Ja, positiv (Erläuterung siehe Begründung)
- Ja, negativ (Erläuterung siehe Begründung)

**Begründung:****1. Hintergrund Kulturentwicklungsplanung (KEP)**

Der Rat hat in seiner Sitzung am 4. April 2019 die Kulturentwicklungsplanung als kulturpolitische Handlungsmaxime der Stadt Köln beschlossen (Session-Nr. [0240/2019](#)).

Weiterhin hat er die Verwaltung beauftragt, die in der Kulturentwicklungsplanung beschriebenen Entwicklungsideen/Maßnahmen zu prüfen und unter dem Vorbehalt der haushaltrechtlichen Möglichkeiten umzusetzen. Jede umzusetzende Entwicklungsidee/Maßnahme bedarf eines gesonderten Ratsbeschlusses.

Darüber hinaus ist die Verwaltung beauftragt zu prüfen, inwiefern durch aktuelle Entwicklungen auch neue Maßnahmen entwickelt werden sollen. Im vorliegenden Fall handelt es sich um die Organisation und Durchführung eines Barcamps zur Nachhaltigkeit in der Kultur.

Der Lenkungskreis hat die Maßnahme in seiner Sitzung am 12.12.2022 befürwortet.

## **2. Hintergrund**

Klimaschutz und Nachhaltigkeit sind für alle Kulturschaffenden wichtige, aktuelle sowie zukunftsorientierte Themen. Dies wurde auch auf der KEP-Tagung am 4.12.2022 im Bürgerhaus Kalk deutlich. Hier wurde in der Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit sowohl von der Freien Szene als auch von den städtischen Institutionen der deutliche Wunsch geäußert, zeitnah die Möglichkeit zu einem intensiveren Austausch zur ökologischen Nachhaltigkeit in der Kultur zu erhalten.

## **3. Barcamp zur ökologischen Nachhaltigkeit**

Um diesem Wunsch entgegenzukommen, schlägt die Verwaltung vor, ein Barcamp durchzuführen, auf dem die jüngsten Entwicklungen im Bereich ökologische Nachhaltigkeit in der Kultur reflektiert und Initiativen und Best-Practice-Beispiele in einzelnen Sessions vorgestellt werden können. Es geht um Konzepte und Ideen mit nachhaltiger Wirkung und Ressourcenschonung, aber auch um eine Schärfung des Begriffs ökologische Nachhaltigkeit in der Kultur. Die Kulturakteur\*innen können sich hier sparten-spezifisch und spartenübergreifend austauschen, Netzwerke knüpfen und ausbauen und sich gegenseitig mit Impulsen bereichern. Für einen fruchtbaren Austausch ist es wichtig, dass neben den Kulturakteur\*innen auch Expert\*innen aus dem Feld der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes an der Veranstaltung teilnehmen. Gemäß dem Veranstaltungsformat Barcamp können die Teilnehmer\*innen die Themen auch selbst einbringen und erst vor Ort den Ablaufplan festlegen. Jede\*r soll, kann und darf ein Session-Thema vorschlagen.

Um ein solches Barcamp reibungslos und professionell durchzuführen, ist Erfahrung mit dieser Tagungsform, Know-how und Network unabdingbar. Aus diesem Grunde ist für die Organisation und den erfolgreichen Ablauf der Tagung eine externe Unterstützung erforderlich.

## **4. Finanzierung**

Die zur Finanzierung benötigten Aufwandsermächtigungen in Höhe von 40.000 € stehen im Teilergebnisplan des Planungsreferats in der Produktgruppe 0416 - Kulturförderung, Teilpanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Haushaltsjahr 2023 im Haushaltsplan 2023/2024 zur Verfügung.

Sich im Rahmen der Planung ggf. ergebende investive Bestandteile werden sachgerecht in der investiven Finanzrechnung abgebildet.

## **5. Begründung der Dringlichkeit**

Aufgrund der notwendigen verwaltungsinternen Abstimmung konnte die Vorlage nicht früher fertiggestellt werden. Um die Maßnahme noch im zweiten Quartal 2023 durchzuführen und den Austausch der Kulturakteure zum Thema Nachhaltigkeit auszubauen ist eine Beschlussfassung im März notwendig.